

Schweizerischer Verband sozialer Baubetriebe

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **49 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eine vielen nur vage bekannte Sparte genossenschaftlicher Arbeit leisten die im Schweizerischen Verband sozialer Baubetriebe zusammengeschlossenen Produktivgenossenschaften baulicher Richtung. An der am 20. September erfreulich gut verlaufenen Generalversammlung in Bern, an der der SVW durch L. Schmid, a. Oberrichter, Bern, vertreten war, wurden Jahresbericht und Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Aus dem vom Verbandspräsidenten Roland Roost abgegebenen Jahresbericht entnehmen wir die nachfolgenden Zeilen:

Ein Jahr der Rekorde

Rückblickend auf das Berichtsjahr 1973 muss festgestellt werden, dass dieses Jahr durch absolute Höhepunkte, aber ebenfalls durch tiefe Einschnitte in unsere bisherigen Lebensgewohnheiten gekennzeichnet ist. Nach bald 30-jähriger Hochkonjunktur, mit ständig steigenden Produktionszahlen, bedeutet 1973 ein Jahr der Rekorde in mancherlei Beziehung. Mit 81 865 neuerstellten Wohnungen, einem Gesamtbauvolumen von rund 26 Milliarden und einer weiteren Steigerung des Bruttosozialproduktes von 12,9%, wurden Rekordzahlen erreicht, die, im Gesamtzusammenhang betrachtet, irgendwo an eine obere Grenze stossen mussten.

Nur mässig wirkten sich die Bundesbeschlüsse zur Dämpfung der Konjunktur vom 2. Dezember 1972 im Berichts-

jahr aus, denn die vorhandenen Aufträge in allen Bereichen unserer Wirtschaft garantierten eine weitere expansive Produktion bis zu den erwähnten Rekordwerten, wobei die künftigen Ausichten über die Wirkungsmechanismen dieser Beschlüsse schon im Laufe des letzten Jahres klar sichtbar wurden. Es stellte sich auch sehr bald heraus, dass die Konjunkturdämpfung einmal mehr das Baugewerbe im besonderen betreffen und dass die ganze Aktion zum grossen Teil auf dem Rücken dieser Branche ausgetragen werden wird.

Umsatzentwicklung der angeschlossenen Betriebe

Mit einem Gesamtumsatz von 130 Millionen konnte gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 9,5% erreicht werden, was jedoch nicht ganz ausreicht, den der Teuerungsrate 1973 entsprechenden Mehrumsatz zu realisieren.

Die Auftragserteilung zeigt eine leichte Verschiebung zugunsten der Aufträge der öffentlichen Hand und eine rückläufige Bewegung der Arbeiten für die Baugenossenschaften.

	1971	1972	1973
Arbeiten für Genossenschaften	20,0%	23,6%	21,9%
Arbeiten für Private	59,0%	56,0%	55,0%
Öffentliche Arbeiten	21,0%	20,4%	23,1%

Personelles

Mangel an qualifiziertem Personal war auch im Berichtsjahr festzustellen. Es zeigt sich in diesem Bereich immer mehr, dass nicht allein die materielle Sicherheit den Arbeitnehmer zu einer Tätigkeit in einem Genossenschaftsbetrieb motiviert, sondern dass das Betriebsklima und die Arbeitsatmosphäre für den Einzelnen eine ebenso grosse Rolle in der Auswahl des Arbeitsplatzes spielen. Daher müssen auch die Produktivgenossenschaften optimale Bedingungen schaffen und wahren.

Die Gesamt-Lohnsumme für 1973 belief sich auf Fr. 47 540 000

Abschliessend betonte der Berichterstatter, dass dem VSB und seinen Mitgliedgenossenschaften aus der wirtschaftsstrukturellen Entwicklung Probleme erstehen, welche neue Tätigkeitsprogramme und Zielsetzungen erfordern und dazu zwingen, die genossenschaftlichen Grundsätze neu zu überdenken. z.

Schnellere Rotation im Wäscheraum



mit dem «Bedaco»-
Warmluft-Wäschetrockner

Dank einem starken Gebläse ist die Wäsche auf kleinstem Raum innert kürzester Zeit trocken... schonend und knitterfrei.

Dies gibt mehr Wäschetage ohne Terminengpässe in Mehrfamilienhäusern und 60% Raumeinsparung der Trockenräume.

Anschluss an
jede Energiequelle möglich.

Verlangen Sie den Detailprospekt oder eine unverbindliche Besprechung am Standort.

B. Dall'O + Co.
ELEKTRISCHE HEIZUNGEN UND APPARATEBAU
8002 Zürich
Lessingstrasse 7/9
Telefon 01/36 28 10

Coupon

An B. Dall'O + Co.
Lessingstrasse 7/9
8002 Zürich

Orientieren Sie mich bitte unverbindlich genauer über Ihren Bedaco-Warmluft-Wäschetrockner.

Einbau in: Altbau Neubau

Name: _____

Strasse: _____

Plz./Wohnort: _____

